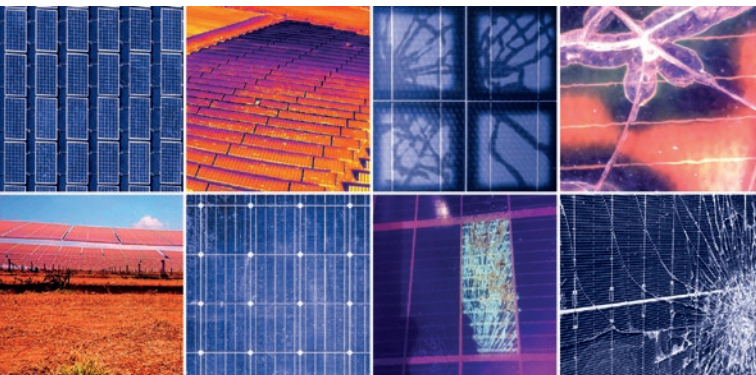




Digitalisierung bei Planung, Betrieb
und Wartung von PV-Anlagen



digitalPV

Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk für mittelständische Unternehmen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

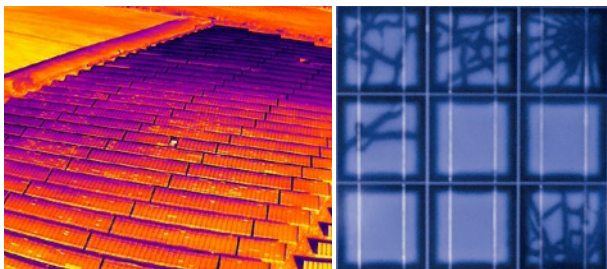


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

F&E-Schwerpunkte von digitalPV

Im Netzwerk digitalPV werden innovative Lösungen für Planung, Wartung und Betrieb von Photovoltaikanlagen entwickelt.

Die technischen Innovationen werden im Rahmen von geförderten F&E-Projekten, die im Netzwerk geplant und beantragt werden, umgesetzt.



Bildquellen: © SUNTEC Energiesysteme GmbH: Thermografie einer Freiflächen-PV-Anlage.
© Forschungszentrum Jülich GmbH, HI ERN – Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg:
UV-Fluoreszenz-Aufnahme eines PV-Moduls.

Nachfolgend sind beispielhaft einige angestrebte Schwerpunkte dargestellt:

- » **Innovative Planungstools für PV-Anlagen**
- » **Neue Prüfmethode bei bestehenden und neuen Modultypen wie z.B. OPV oder Glas-Glas-Module**
- » **Automatisierung bei Prüfung und Wartung von PV-Anlagen**
- » **Prüfmethode & techn. Entwicklungen für Agri-PV**
- » **Netzdienlicher, KI-gestützter Anlagenbetrieb mit integriertem Batteriespeicher**
- » **Monitoring- und Diagnosesysteme**
- » **Automatisierte Reinigung von PV-Anlagen**

Aktuelle Partner im digitalPV-Netzwerk

Ausführliche Informationen und Links zu den Websites
unserer Partner finden Sie auf www.digitalpv.de



HOCHSCHULE
COBURG



Helmholtz Institute
Erlangen-Nürnberg



Julius-Maximilians-

UNIVERSITÄT
WÜRZBURG



Technische
Hochschule
Nürnberg



SUNTEC
Energiesysteme GmbH



LANDKREIS
FORCHHEIM



SUNSET
SOLAR



it-systems & services



ZENTRUM
FÜR
TELEMATIK E.V.



INTELLIGENT DRONE APPLICATOR SYSTEMS



TECHNOLOGY

smartblue



Automatic Research



SunSniffer®



Fraunhofer
CSP



HOCHSCHULE
ANHALT University
of Applied Sciences



Deutsche
Gesellschaft
Sonnenenergie
Franken



made in 



REINIGUNGS
TECHNIK

Wir begleiten Ihre Idee bis zur Umsetzung!

Werden Sie jetzt Partner und profitieren Sie von
der hohen Entwicklungskompetenz in unserem
Netzwerk.

Dr. Thomas Kunz | Netzwerkmanager

Tel: +49 (0)911 477 396 – 27

E-Mail: thomas.kunz@energieregion.de

Förderung von F&E-Projekten im Netzwerk **digitalPV**

Wichtige Voraussetzung für die Förderung von F&E-Projekten im Netzwerk ist, neben einem thematischen Bezug zu digitalPV, die Entwicklung von neuen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen.

Das Projekt muss Entwicklungen mit technischen Herausforderungen beinhalten. Durch die Verwertung nach Projektende soll ein wirtschaftlicher Nutzen für die Projektteilnehmer entstehen.

Im Folgenden ist als Beispiel das Projektbudget für ein gefördertes F&E-Projekt im Rahmen eines ZIM-Netzwerks dargestellt:

Firma in Bayern, vor 8 Jahren gegründet,
10 Mitarbeiter, Jahresumsatz 3 Mio. €.

Projektkosten:

Personalkosten (z.B. Bruttogehalt 36 Personenmonate)	250.000 €
Pauschaler Aufschlag	250.000 €
Unterauftrag	60.000 €

Summe: 560.000 €

Davon Eigenanteil 280.000 €

Davon Förderung 280.000 €
(Förderquote: 50%*)

* Förderquote hängt u. a. von Mitarbeiterzahl und Umsatz ab.

Gerne können wir im Rahmen einer unverbindlichen Beratung klären, ob die Realisierung Ihrer Projektidee im Rahmen des Netzwerks digitalPV möglich ist.

Netzwerkmanagement



Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist das etablierte Netzwerk für Energie- und Nachhaltigkeitsthemen in der Metropolregion Nürnberg.

Wir koordinieren das ZIM-Innovationsnetzwerk digitalPV.

Als Netzwerkmanagement unterstützen und beraten wir die beteiligten Partner bei der Planung und Ausarbeitung von Projektanträgen. Wir organisieren den fachlichen Austausch inner- und außerhalb des Netzwerks und koordinieren Kooperationsverträge.



Digitalisierung bei Planung, Betrieb und Wartung von PV-Anlagen

Das Innovationsnetzwerk digitalPV ist offen für weitere Partner aus verschiedenen Fachbereichen!

www.digitalpv.de

Dr. Thomas Kunz | Netzwerkmanager

Tel: +49 (0)911 477 396 – 27

E-Mail: thomas.kunz@energieregion.de



Bildquellen Titel: ① AU USAnakul+ – stock.adobe.com; ② SUNTEC Energiesysteme GmbH; ③④⑤⑦ Forschungszentrum Jülich GmbH, HI ERN – Helmholtz-Institut Erlangen-Nürnberg; ⑥ Voyagerix – stock.adobe.com; ⑧ Thomas Knöbl – ENERGIEregion Nürnberg e.V.